



Der folgende Bericht enthält als interaktive PDF, Verlinkungen in Bild & Wort. Wem diese Seiten gedruckt vorliegen oder die Links nicht geöffnet werden, der kann die Film- und Hörausschnitte über die Quellenangabe, bzw. Adresse, am Ende dieser Ausgabe finden und so im Netz genießen.

Montag den 08. Januar ist etwas ganz neues, tolles im Fernsehen. Die us-amerikanische Sesamstraße wird ab jetzt von Montag bis Donnerstag jeden Abend um 18:00 Uhr auf NDR 3 ausgestrahlt. Das ist eine sehr gute Zeit für uns Kinder. Denn das Abendbrot haben wir schon hinter uns, wir sind schon gewaschen, in den Schlafanzug gesteckt und sitzen alle gemütlichst auf dem Sofa. - Die Eltern tüddeln noch etwas rum. Ich denke, es kommt ihnen wohl ganz gelegen, dass ihre Knirpse so langsam aus den Füßen sind. Zudem blättern sie, so ist es zumindest bei meinen Eltern, gerne noch vor dem Abendprogramm in ihren Zeitschriften rum. Bei uns war die Funk-Uhr das Programmheft Nr.1. - Die Hörzu nur gelegentlich.

Eigentlich ist die Sesamstraße am Abend eine Wiederholung von der Ausstrahlung morgens um 9:30, doch am Morgen schon Fernsehen kam bei mir Zuhause nur sehr selten, beziehungsweise eher gar nicht in Frage. - Doch schauen wir erstmal auf und in unserer damalige Hörzu vom Samstag den 06. Januar bis Freitag den 12. Januar 1973, denn dort kann man noch den ersten Eintrag der Sesamstraße sehen.

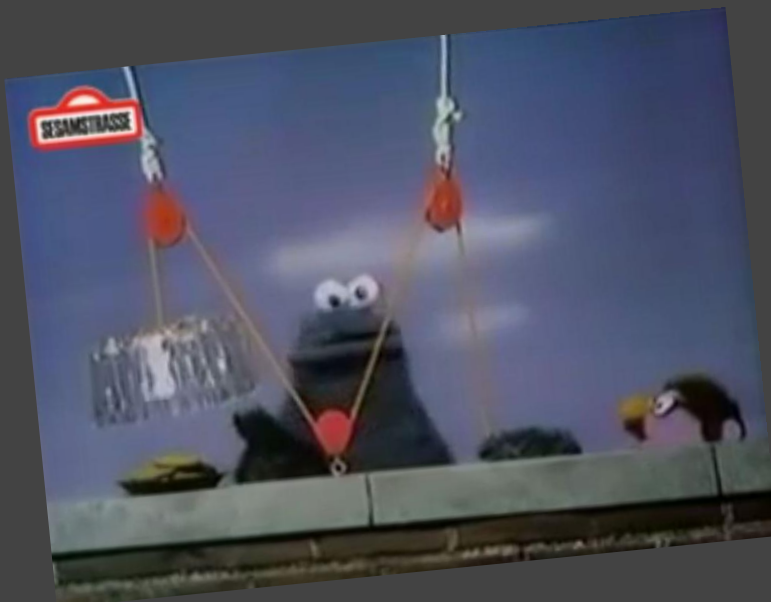


In der ersten Sendung geht es unter anderem um:



Ernie & Bert die sich über ihre Körpergröße streiten.

Um Oscar, der Besuch von seiner lieben Oma Grimsgram bekommt...



Und Krümelmonster, der eine Schutzvorrichtung für Kekse entlarvt!

Das interessanteste ist, dass die Sendung vom Bayrischen Rundfunk kategorisch abgelehnt wurde. Man hat sich dort gefragt, was es wohl an amerikanischen "Slums", Farbigen mit Afro-Haaren und einigen "schmuddeligen" Figuren wie dem Mülltonnen-Oscar lehrreiches zu vermitteln gäbe.

Mit dieser Meinung stand der Freistaat Bayern allerdings alleine da. Dennoch wurde den eisernen Verfechtern ans Herz gelegt, wenigstens eine ähnliche Sendung zu produzieren, die den Vorschulkindern auf unterhaltsame Weise das "Leben" näher bringen sollte. Und so wurde, sogar noch vor der Sesamstraße, das [Feuerrote Spielmobil](#) als Alternative "geboren". Nämlich am [Freitag](#) den [21. April 1972](#). Sie lief aber nicht nur im bayerischen Rundfunk, sondern glücklicherweise auch im Nachmittagsprogramm der ARD. - Auch wenn die Sesamstraße mein Favorit werden sollte, habe ich diese Sendung natürlich auch immer mit Spannung verfolgt. Doch davon werde ich noch berichten...

Am [08.01.2018](#) gab es zum 45. Jubiläum einen Radiobericht auf dem Sender Bayern 2, in dem die Moderatorin Prisca Straub über diese Geschichte ausführlich & humorvoll berichtete.



In diesem Zusammenhang gab es sogar am Montag den 05. März 1973 einen "ellenlangen" Bericht im Magazin "Spiegel", mit Ernie & Bert auf dem Titelblatt. Ich kann mich noch gut an die Zeitschrift in unserem Wohnzimmer erinnern, denn Plüsch und Comic-Figuren fallen mir als Siebenjährigen natürlich immer sofort ins Auge! - Den kompletten Bericht und sogar das ganze Heft, kann man kostenfrei bei [Spiegel-Online](https://www.spiegel.de) lesen.



Und so sah es zu meiner Zeit in der Sesamstraße aus. Ich habe dieses us-amerikanische "multikulti" Flair geliebt. Wenn ich dann noch bei meinen Großeltern in der Ecke Mannheim war, wo die Amerikaner in der Nachbarschaft wohnten, mit ihrer Lebensart und ihren amerikanischen Fahrzeugen, dann fühlte ich mich ganz besonders wohl. - Für mich persönlich waren die 70er Jahre eine sehr schöne, bunte und aufgeschlossene Welt.



Auf dem oberen Bild sieht man links "Mr. Hoopers Store" und rechts neben Bibi das Haus in dem unter anderem auch [Susan](#), [Gordon](#) und [Bob](#) wohnen. Im oberen Bild ganz links, luscht gerade ein Monster (Lulatsch?) über die blaue Tür.





Nachdem ich nun ein paar Bilder von der Umgebung und dem Haupthaus mit der Nummer 123 gezeigt habe, möchte ich nun auf einige Details und natürlich auch auf die Bewohner dieser Gegend eingehen. Augenfällig ist zum Beispiel, dass sich im Laufe der Zeit gelegentlich so Kleinigkeiten wie einige Lampen, Bepflanzungen oder gar Fassaden verändern. Genau wie im echten Leben. Und was ganz besonders interessant ist; - Oscar war am Anfang noch orange/ braun und nicht grün. Damit ist er offensichtlich der einzige, der mal eine Typveränderung erlebte.





Was gibt es schöneres!? Erwachsene machen dummes Zeug und spielen für ihr Leben gerne mit den Kindern. - Szenen die eine enorme Lebensfreude verbreiten und zeigen, dass es sich einfacher lebt, wenn man nicht immer alles und insbesondere sich selber so ernst nimmt. Einfach mal die Momente genießen.



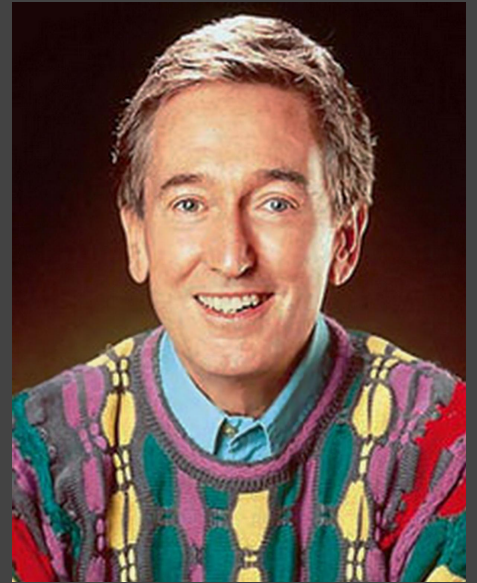


Hier und natürlich auch auf einigen Bildern zuvor, sehen wir den großen gelben Vogel Bibbidi, der schon durch seine augenfällige Erscheinung, zum Mittelpunkt der Sesamstraße mutiert. - Ich mochte ihn + seine liebliche Art immer sehr gerne.



Bibbidi liebt
Teddis, -
genau wie
ich!





Oben sieht man [Bob McGrath](#) & [Gordon](#) in die Kamera strahlen. Dieser Gordon ([Matt Robinson](#)) war leider nur von 1969 bis 1972 bei der Sesamstraße. An seine Stelle trat [Roscoe Orman](#) ein und blieb dieser Serie bis 2016 treu. Genau wie Bob McGrath. Auch er war von 1969 bis 2016 mit an Bord. Und Susan blieb von 1969 bis HEUTE (2018) in der Sesamstraße. - Was wirklich respektabel ist!



Links, Susan mit dem 1. Gordon. Unten der Neue: [Roscoe Orman](#)





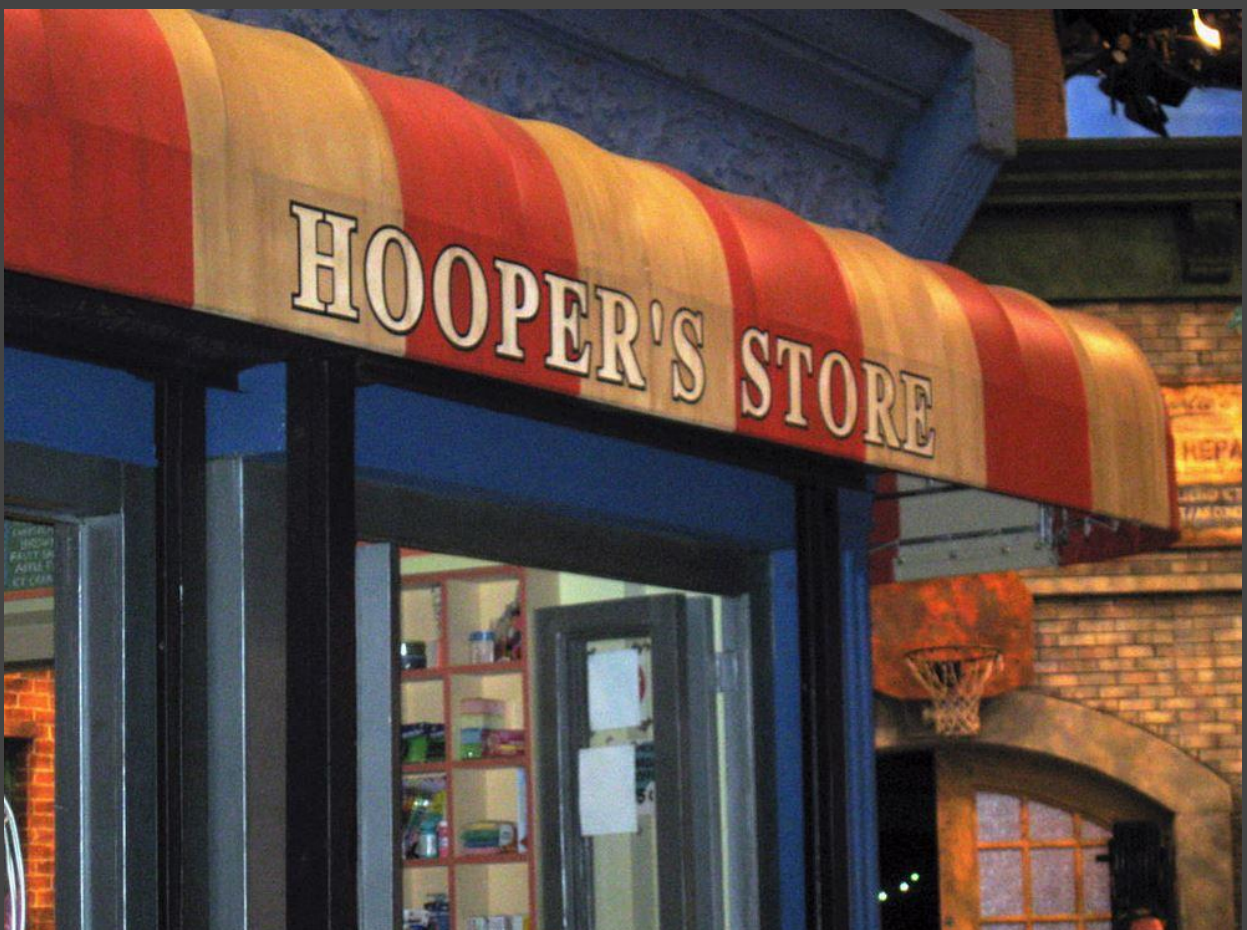
Nachdem wir schon einen ganzen Teil und allerlei Leute kennengelernt haben, hätte ich durchaus Lust auf eine schöne Eis-Kakao-Pause. Das führt uns ein Stück weiter zu Mr. Hooper's Store. Mr. Hoopers kleines "Tante-Emma-Lädchen" liegt nämlich gleich gegenüber von der Hausnr. 123 und hat die schönste Terrasse dieser Gegend. - Das sieht doch gemütlich aus oder!?





Unten sieht man die neue Markise die Mr. Hoopers erneuert hat.

Ich schrieb ja schon, "in der Sesamstraße hatte man immer das Gefühl, die wohnen dort tatsächlich", denn es gab dort öfter mal was Neues.



Und so sieht es drinnen im Hoopers Store aus. Auch hier kann man sitzen und mit Mr. Hooper persönlich einen ausschnacken.

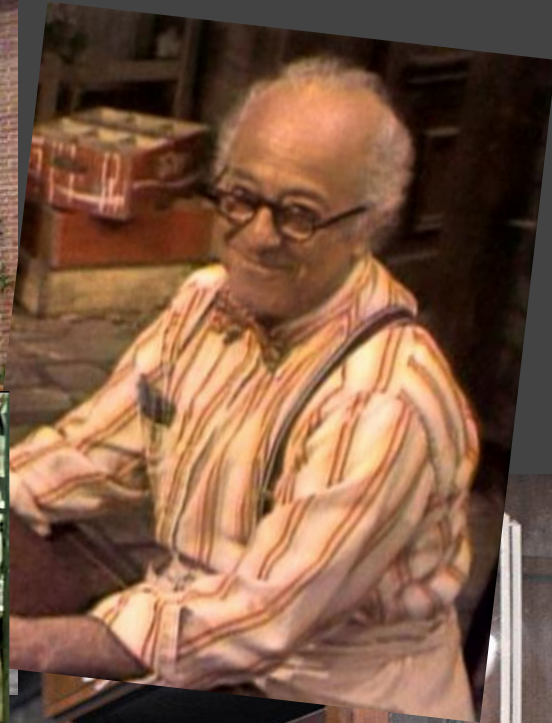


Und das ist Mr. Hooper





Bei Mr. Hooper ist immer etwas los. Hier wird nicht nur eingekauft und Kaffee getrunken, sondern es werden auch Probleme besprochen, man unterstützt sich gegenseitig + spielt gern zusammen.





Auch Oscar hat
hier immer sein
Eis bekommen...



Und sogar Oscars Freund Michael Jackson war hier >



Noch ein sehr schönes Motiv von Mr. Hoopers gemütlichem Store.



Eines Tages sitze ich Zuhause auf dem Sofa und schaue mir wieder mal die Sesamstraße an. Draußen regnet es und wie der “Teufel” es will, regnet es auch gerade in der Sesamstraße wie aus “Eimern”. Alle Anwohner dort, finden den Regen blöd. - Bis auf Oskar, der ist mal wieder anderer Meinung und ganz hin und weg von diesem Schietwetter. Er erzählt es natürlich wieder jedem der es wissen und nicht wissen will und ist so begeistert, dass er sogar ein Regenlied anstimmt. Das fand ich lustig. - Selbst meine Mutter, die die Sesamstraße, wie auch später die Muppets klasse fand, hat sich köstlich amüsiert.

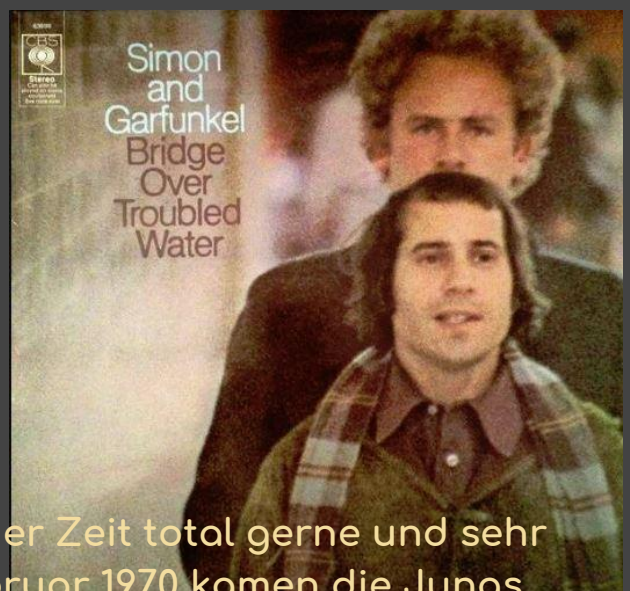


Aber es gab auch noch andere schöne Stücke von Oscar, wie zum Beispiel sein herzallerliebstes Mülllied.



Es waren aber auch sehr oft Bekannte aus Funk und Fernsehen zu Besuch, die für jeweils eine Sendung in der Sesamstraße mitgewirkt haben. Manch einer kam durchaus auch öfter mal vorbei. Meistens waren es Schauspieler oder Musiker. Die Musiker haben natürlich meistens ihr Instrument mitgebracht um dann mit den Kindern und den Plüschtieren live zu spielen.

Simon von [Simon & Garfunkel](#) war auch zu Besuch in der Sesamstraße. Hier singt er gerade mit den Kindern "Me & Julio".



[Simon & Garfunkel](#) habe ich zu der Zeit total gerne und sehr oft im Radio gehört, denn im Februar 1970 kamen die Jungs gerade mit ihrem Album "[Bridge Over Troubled Water](#)" raus.

Erinnerungen an Geschichten die ich damals sah

Meine Favoriten waren natürlich Ernie & Bert, Krümel, Oscar, Supergrobi und Bibi. Doch letztendlich waren alle gut, jeder eben auf seine Art!!! Denn auch über Schlemiel und Lulatsch habe ich immer herzlich gelacht. - Einige Geschichten waren z.B.:

Der Washtag...



Ernies Kronkorken...



Ernies Musik-Band...



Glücklich & Traurig...



Dr. Monster...



Schlemihl und die 8...



Schlemihls Eis...



Gordon singt...



Sherlocks Krabbelkäfer...



Krümel als Lokführer...



Kermit & Don Schulze...



Mr. K und sein Auto...



Plonsters im Verkehr...



Das Weckerl-Lied...



Sehr bekannt und beliebt sind auch die zwei "Plüsch-Mietzen" die mit einem "Plüsch-Typen" Mahna Mahna gesungen haben. Das kam so gut an, dass die Muppet-Show das Stück 1977/ 78 direkt wieder, in gleicher Konstellation aufgenommen hat.

Der Song Mahna Mahna ist eigentlich ein Musikstück des italienischen Films "*Schweden - Hölle oder Paradies*", aus dem Jahre 1968. Ein Jahr später schnappte ein us-amerikanischer Radiosender den Song auf und so kam es, dass er über die Hitlisten durch die Sesamstraße bis in die Muppet-Show, die ganzen 70er Jahre über immer wieder Hip war.

Wie oft habe ich mit Freunden und mit meiner Mom diese Lied angestimmt. Es war sehr lustig wenn einer Mahna Mahna sang und der andere mit Dipdiiii Didipdie geantwortet hat.

Sesamstraße 1973



Ich war natürlich, gerade zwischen 7 und 12 Jahren immer gerne der Typ, der im Laufe des Liedes beginnt abzdrehen.

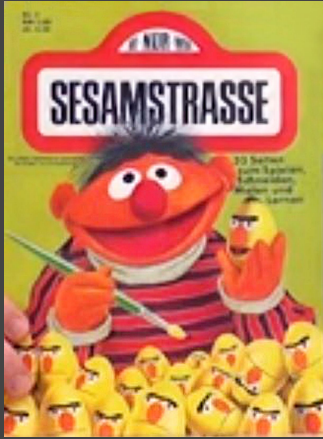
Am liebsten während dem Geschirrspülen. Einfach in mein Zimmer verschwinden, die Tür zu und fertig! Aber meine Mom hat mich da leider wieder raus gepflückt u. ich musste weiterhelfen.

Muppet-Show 1977/ 78





Wie ich mit meinen Eltern 1978 nach St. Peter ziehe, geht die Sesamstraße nach Hamburg, wodurch sie sich natürlich verändert. Und obwohl ich schon 12 wurde, blieb ich Kermit & Co weiter treu. Und zwar zusammen mit meiner Mom. Denn ab dem Sonnabend den 03. Dezember 1977, kommen diese und auch andere "Plüschis" mit der "Muppet Show" ganz gross ins deutsche Fernsehen.



Die Sesamstraße hat mich dank meiner lieben Mutti auch in Form von Heften begleitet, die ich gerne noch in einem weiteren Kapitel und in meinen Jahres-Alben vorstellen werde.

Besonders intensiv wurde ich mit den Heften versorgt, wenn ich z. B. erkältet im Bett liegen musste. Dann kamen auch noch Bussi Bär, Fix & Foxi, die Walt Disney Typen + andere dazu.

Quelle/ Adressen:

- 1. Blogger - KüstenLeben*
- 2. YouTube - Privat*
- 3. Facebook - Privat*
- 4. Filehorst.de - Dateien - Privat*
- 5. Abload.de - Bilder/- Privat*